



Prot. Nr.: IB220576 - Fürstenquelle / HB Ginzling /
Aufbereitungsanlage - 2021

Innsbruck, am 22.02.2022

Inspektionsbericht

IB220576 - Fürstenquelle / HB Ginzling / Aufbereitungsanlage -
2021

Antragsteller: Wassergenossenschaft Ginzling
Ginzling 240
6295 Mayrhofen

Auftragsgrundlage: Trinkwasserverordnung (ÖNORM M 5874)

Probenahmen

Probenr.	Entnahmedatum	Probenbezeichnung	Anlagenteil
P212256-7	09.08.2021	Fürstenquelle, Quellstube - oogr. linker Zualuf	Fürstenquelle
P212256-8	09.08.2021	Fürstenquelle, Quellstube - oogr. rechter Zulauf	Fürstenquelle
P212256-9	09.08.2021	Fürstenquelle, Quellstube - Tauchprobe Entnahmebecken	Fürstenquelle
P214076-1 0	15.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Zulauf Filteranlage	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214076-1 1	15.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 1	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214076-1 2	15.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 2	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214076-1 3	15.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 3	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214076-1 4	15.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 4	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214076-1 5	15.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 5	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214076-1 6	15.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 6	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214076-1 7	15.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 7	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214076-1 8	15.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 8	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214076-2 1	15.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn nach Filteranlage	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214123-1 4	20.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 30% Filtrat / 70% Rohwasser	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling

P214123-1 5	20.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 40% Filtrat / 60% Rohwasser	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214123-1 6	20.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 50% Filtrat / 50% Rohwasser	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214123-1 7	20.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 60% Filtrat / 40% Rohwasser	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
P214123-1 8	20.12.2021	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 70% Filtrat / 30% Rohwasser	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling

Allgemeine Angaben zur Gesamtanlage

Bezeichnung der Anlage	WVA der WG Ginzling
Anlagenart	Trinkwasser
Top-Level ID	T20704281R3
Abgegebene Wassermenge [m³/d] im Jahresmittel	145
Anzahl der Versorgungszonen Druckzonen	2 Versorgungszonen
Art der Wasserversorgung	öffentlich
Anmerkung	Die Wasserversorgungsanlage der WG Ginzling umfasst ein Quellvorkommen mit zwei Quelllästen, die Fürstenquelle mit Quellstube, einen Hochbehälter, den HB Ginzling mit seit Dezember 2021 in Betrieb genommener Aufbereitungsanlage (Arsenfilter) und zwei Versorgungsbereiche, die Versorgungszone (VZ) Dornauberg und die VZ Ginzling, welche über zwei getrennte Leitungen mit Trink- und Brauchwasser versorgt werden.
Quellstube	Fürstenquelle
Behälter und Speicherbauwerk	HB Ginzling = Feuerlöschwasserbehälter
Aufbereitungsanlage/Filteranlage	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling

Beschreibung der einzelnen Anlagenteile

HB Ginzling = Feuerlöschwasserbehälter

Anlagenteil	HB Ginzling = Feuerlöschwasserbehälter
Anlagen ID	T20704343R3
Anlage Wgev Nr.	BW70908024
Höhe mNN	~ 1084
Grundstücksparzelle	1664, KG Finkenberg
Zeitpunkt der Errichtung	1968
Ausführung	Hochbehälter
Baustoff	Beton
Fassungsvermögen gesamt [m³]	100
Kammeranzahl	1
Wasserkammer von Vorraum getrennt	nein
Zugang	von vorne, nicht über der Wasseroberfläche
Baustoff (Zugang)	Edelstahl
Zugangsabsicherung	versperrt, Zylinderschloss
Be- und Entlüftung	vorhanden
Armaturenschacht vorhanden	ja
Armaturenschacht gesichert	ja
Umgebung und Nutzungsart	Wald

Einzäunung	Holzzaun
------------	----------

Beschreibung des Anlagenteils

Der HB Ginzling, BW70908024, befindet sich nur wenige Meter seitlich, nordöstlich der Quellstube der Fürstenquelle. Der Hochbehälter ist aus Beton, einkammerig (runde Wasserkammer) mit einem Fassungsraum von 100 m³ erstellt. Die Speisung erfolgt mit dem Wasser der beiden Quellläste der Fürstenquelle.

Im Dezember 2021 mit Inbetriebnahme am 15.12.2021 wurde im Armaturenschacht des Hochbehälters eine Aufbereitungsanlage, mit dazugehörigen Zusatzanlagen, wie einer Drucksteigerungsanlage bestehend aus 2 redundanten drehzahlgeregelten Pumpen oder erforderlichen Neuverrohrungen, installiert.

Seit dem Einbau der "Arsenfilteranlage" im Armaturenschacht erfolgt die Speisung der Hochbehälterwasserkammer "nur noch" über eine Leitung, der ehemaligen Hauptspeisleitung aus der Speicherkammer (auch alter HB genannt, ~ 5 m³). Ein Teil des Wasser wird dabei über die neue Filteranlage (3- teilig, Parallelschaltung) geführt. Im entsprechenden Mischverhältnis zur Einhaltung des Arsengrenzwertes mit Rohwasser wird das teils aufbereitete Mischwasser in die Wasserkammer geführt.

Die ehemalige zweite Einspeisleitung, welche aus der Absetzkammer der Quellstube oberhalb des Wasserspiegels in den Hochbehälter Ginzling führte, wurde "körperlich" getrennt. Mittels Einbaues eines Passstückes ist eine Notbefüllung der Hochbehälteranlage darüber aber weiterhin noch möglich.

Vom Hochbehälter aus erfolgt die Trink- und Brauchwasserversorgung der Versorgungszonen (VZ) Ginzling und Dornauberg.

Lokalaugenschein des Anlagenteils

Behälter und Speicherbauwerk	HB Ginzling = Feuerlöschwasserbehälter
Inspektionsdatum	20.12.2021
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben
Sonstiges/Auffälligkeiten	- Die Arbeiten an der Arsen- & Uranfilteranlage im Armaturenschacht waren noch nicht abgeschlossen.

Behälter und Speicherbauwerk	HB Ginzling = Feuerlöschwasserbehälter
Inspektionsdatum	15.12.2021
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	- Im Armaturenschacht wurde im Dezember 2021 eine Arsen- & Uranfilteranlage installiert.
Sonstiges/Auffälligkeiten	- Bis auf die neue noch im Probetrieb befindliche Aufbereitungsanlage waren beim Hochbehälter keine Auffälligkeiten erkennbar.

Behälter und Speicherbauwerk	HB Ginzling = Feuerlöschwasserbehälter
Inspektionsdatum	09.08.2021
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	- Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben
Sonstiges/Auffälligkeiten	- Der Deckenbereich war sauber ausgemäht, jedoch stehen noch einzelne Bäume und Sträucher nahe heran. - Ein Teilstück des Überlaufrohrstutzens ist stark angerostet.
Anmerkung	- Das Innere des Hochbehälters befand sich in sauberem Zustand.

Fürstenquelle

Anlagenteil	Fürstenquelle
Anlagen ID	T20704380R3
Anlage Wgev Nr.	QU70908011
Höhe mNN	~ 1098
Grundstücksparzelle	1589/2 und 1664, KG Finkenberg
Zeitpunkt der Errichtung	- Quellstube vermutlich 60er Jahre - Neufassung 1992
Baustoff	Beton
Fassungsvermögen gesamt [m ³]	~ 5
Kammeranzahl	2
Wasserkammer von Vorraum getrennt	nein
Zugang	von vorne, über der Wasseroberfläche
Baustoff (Zugang)	Edelstahl
Zugangsabsicherung	versperrt
Be- und Entlüftung	vorhanden und gesichert gegenüber Eindringen von Kleintieren

Armaturenschacht vorhanden	ja
Art der Quelle	vermutlich Sickerquelle
Angaben zur Quellfassung	- 2 Quellläste (orographisch rechts bzw. links eines Viehweges) - orographisch rechte Fassung in 1,5 m Tiefe in weitere 4 Äste gefasst; orographisch linke Fassung in 3 m Tiefe über einen 6,4 m langen, ausgemauerten Sickerstollen gefasst. - Neufassung beider Quellen erfolgte im Jahre 1992. - Fassungsabdeckung beider Quellen mit Beton und Folie.
Umgebung und Nutzungsart	steiler Waldhang, Waldweide
Schutzgebiet ausgewiesen	ja
Fassungsbereich Einzäunung und Kennzeichnung	eingezäunt (Quellschutzgebiet 60x60m), die einzelnen Fassungsbereiche sind jedoch nicht gekennzeichnet (keine Steinvermarkung).

Beschreibung des Anlagenteils

Die Fürstenquelle entspringt aus einem nach Südosten geneigten, bewaldeten Steilhang, wobei sich ein Ast unterhalb des Viehweges (Zulauf orographisch rechts) und ein weiterer wenig nördlich, jedoch oberhalb des Viehweges (Zulauf orographisch links, frühere Bezeichnung Fürstenquelle-Sickerstollen, QU70908003) befindet.

Wenig oberhalb der beiden Quellen (rund 50 lfm, 30 Hm) verläuft ein wenig befahrener, geschotterter Weg und Waldbereich steht an.

Rund 400 Höhenmeter oberhalb liegt der Weiler Oberböden. Orographisch links, rund 100 m in nördlicher Richtung der Fassungsbereiche fließt der Lauserbach ins Tal.

Die Neufassung beider Quellen erfolgte im Jahre 1992.

Der orographisch rechte Quellast wurde mittels Drain, in 4 Ästen und in nur 1,5 m Tiefe gefasst.

Die orographisch linke Quelle wurde ebenfalls mittels Drainrohr etwas oberhalb der ursprünglichen Stollenfassung in 3 m Tiefe gefasst.

Die Fassungsabdeckungen gegen die Oberfläche hin erfolgten bei beiden Quellvorkommen mit Beton und Folie.

Oberflächenwässer wurden drainagiert und abgeleitet.

Im umliegenden Gelände, wie auch im Fassungsbereich bestehen Waldweiderechte, die aber nur fallweise genützt werden.

Ein gemeinsames Quellschutzgebiet ist mittels Holzzaun großzügig abgezäunt (~ 60 x 60 m), die Umzäunung reicht nach oben hin bis zum Fahrweg.

Die erfassten Wässer werden getrennt in dieselbe Quellstube aus Beton (vermutlicher Erstellungszeitraum 60er Jahre) eingeleitet. Beide Zuläufe liegen zumeist unterhalb der Wasseroberfläche, zur Probenahme wird der Wasserspiegel gesenkt.

Die Schüttungsmenge der Quellen wird über eine Apparatur regelmäßig aufgezeichnet und ist über ein Messwehr messbar.

Die Quellstube weist eine zweigeteilte Zulaufkammer auf (Zulauf- Entsandungskammer) und eine Speicher- Entnahmekammer (~ 5 m³) auf.

Der Zutritt erfolgt von vorne über eine im Jahre 2008 neu versetzte, belüftete Edelstahltüre, in einen kleinen Vorraum, von wo man auch in den darunterliegenden Armaturenschacht gelangt.

An einem seitlichen Betonsteg oberhalb des Armaturenbereiches und der 2. Entnahme- bzw. Speicherkammer gelangt man zum Zulaufbereich mit Zulauf- und Beruhigungs- Absetzkammer. Die Wasserkammern sind zum Einstiegsbereich hin nicht abgegrenzt.

Wie bekannt weisen die Quellen hohe Schüttungsmengen auf, eine völlig spritzwassersichere Probenahme ist grundsätzlich nicht gewährleistet. Zeitweise ist die Schüttungsmenge sogar so hoch, dass eine getrennte Probenahme nicht möglich ist (siehe Vorgutachten).

Seit dem Einbau der "Arsenfilteranlage" im Armaturenschacht des HB Ginzling Mitte Dezember 2021 erfolgt die Ableitung des Quellwassers in den nahen HB Ginzling "nur noch" über eine Leitung, der ehemaligen Hauptspeisleitung aus der Speicherkammer (auch alter HB genannt, ~ 5 m³).

Die zweite Ableitung aus der Absetzkammer, welche oberhalb des Wasserspiegels in den Hochbehälter Ginzling führte, wurde "körperlich" getrennt. Mittels Einbaues eines Passstückes ist eine Notbefüllung der Hochbehälteranlage darüber aber weiterhin noch möglich.

Lokalaugenschein des Anlagenteils

Quellstube	Fürstenquelle
Inspektionsdatum	09.08.2021
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben
Sonstiges/Auffälligkeiten	- Die Fassungsbereiche sind nicht vermarktet. - Im Nahbereich der orographisch linken Quellfassung steht ein Baum. - Wenig nordöstlich der orographisch linken Quellfassung rinnt deutlich Wasser ab. - Die Fassungsbereiche waren noch nicht ausgemäht.
Anmerkung	- Die Quellstube erschien in einem sauberen, gepflegten Zustand.

Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling

Anlagenteil	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Anlagen ID	T0000
Art der Wasseraufbereitung	Metallentfernung
Hersteller/Typ	Firma Hydroisotop GmbH, Bezeichnung hydroFilt®-As.
Dosiermittel bzw. Füllmittel	Eisenhydroxidgranulat
Filterspülung	manuell

Beschreibung des Anlagenteils

Die Arsen- aber auch Uranfilteranlage wurde Mitte Dezember 2021 im Armaturenschacht des Hochbehälter Ginzling untergebracht mit Inbetriebnahme (noch Provisorisch) am 15.12.2021. Es handelt sich dabei um 3 parallel geschaltete Filter.

Zum Letztortsaugenschein, den 20.12.2021 waren die Arbeiten dazu noch nicht abgeschlossen. Genauere Angaben zur Anlage werden nach Abschluss der Arbeiten erhoben.

Lokalaugenschein des Anlagenteils

Aufbereitungsanlage/Filteranlage	Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Inspektionsdatum	15.12.2021
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	- Erstortsbefundaufnahme, Neuanlage
Sonstiges/Auffälligkeiten	- Die Anlage wurde erst kurz zuvor in Betrieb genommen und lief noch im Probetrieb, die Einbauarbeiten waren noch nicht zur Gänze fertiggestellt.

Beurteilung

Proben vom 09.08.2021 (Normaluntersuchungstermin):

Bei den bakteriologischen Untersuchungen der beiden Quellwässer waren folgende Befunde zu erheben:

- Fürstenquelle, Quellstube Zulauf orographisch links: Bei nur sehr vereinzelt Koloniewachstum bei den angewandten Züchtungsmethoden war eine koloniebildende Einheit coliformer Bakterien, Bakterien mit Indikatorparameterfunktion, nachweisbar.
- Fürstenquelle, Quellstube Zulauf orographisch rechts: Bei ebenfalls nur vereinzelt Koloniewachstum bei den angewandten Züchtungsmethoden konnte ebenfalls eine koloniebildende Einheit coliformer Bakterien nachgewiesen werden.

Mit Vorinformationsschreiben vom 13.08.2022 wurde der Antragsteller über die jeweilige "leichte" Belastung der Quellwässer unterrichtet und angehalten nach der bereits mitgeteilten zeitnah geplanten Installation einer UV-Anlage eine Kontrolluntersuchung durchführen zu lassen.

Der Einbau der UV-Anlage erfolgte dem Kenntnisstand der ARGE Umwelt-Hygiene GmbH nicht, Kontrolluntersuchungen wurden von der WG Ginzling (noch) nicht angefordert.

Den routinechemischen Analysen nach handelte sich beim Mischwasser beider Quellläste um ein als gerade noch mäßig alkalisch (pH-Laborwert) bzw. als gerade alkalisch (pH-Vorortmessung) zu bezeichnendes, weiches Wasser (Gesamthärte: 4,4°dH) mit überwiegendem Karbonathärteanteil ohne Auffälligkeiten. Die vorsorglich mitbestimmte UV-Durchlässigkeit betrug hohe 93,4 % (254 nm, T = 10 cm).

Bei den erweiterten chemischen Analysen bezüglich der Schwermetalle Arsen und Uran konnten folgende Mischwasserwerte analysiert werden:

Bei Arsen konnte den Voruntersuchungen entsprechend ein hoher Wert von diesmal 17,4 µg/l ermittelt werden, somit deutlich über dem Grenzwert der TWVO von derzeit 10 µg As/l liegend.

Bei Uran wurde ein Wert, ebenfalls den Voruntersuchungen in etwa entsprechend, von 11,1 µg/l bestimmt, somit noch unterhalb des derzeitigen Grenzwertes der TWVO von 15,0 µg U/l.

Weiters wurden am 15.12.2021 und am 20.12.2021 jeweils Proben nach der Installation eines Arsenfilters gezogen. Diese Proben dienten hauptsächlich zur Eruiierung des erforderlichen Mischungsverhältnisses von Rohwasser und gefiltertem Wasser zur Einhaltung des Grenzwertes bei Arsen. Am Hahn nach der Filteranlage (Probennummer

P214076-21 vom 15.12.2021) wurden aber auch zur hygienischen Überprüfung der Filteranlage zusätzlich noch bakteriologische Untersuchungen durchgeführt.

- Die bakteriologischen Untersuchungen ergaben dabei einen sehr guten Befund ohne bzw. mit nur vereinzelt Koloniewachstum bei den angewandten Züchtungsmethoden.
- Sämtliche Prüfberichte sind dem Anhang zu entnehmen.

- Zur Überprüfung der Einhaltung des Grenzwertes für Arsen im Netzwasser bzw. bei den Abnehmern wurde am 20.12.2021 im Gästehaus Alt-Ginzling, Ginzling 240, eine Probe gezogen. Bezüglich einer Beurteilung wird auf den Inspektionsbericht bzw. Gutachten IB220576_1 verwiesen.

Maßnahmen

Quellwasser / Quellbereich betreffend:

- Durch den Einbau der Schwermetallfilteranlage kann nun sicher gestellt werden kann, dass beim Abnehmer der Grenzwert für Arsen von 10 µg/l dauerhaft eingehalten wird. Solange die Einhaltung des Grenzwertes durch das eingestellte Mischungsverhältnis von Rohwasser und gefiltertem Wasser dauerhaft sicher gestellt ist, sind diesbezüglich aus Sicht der Hygiene keine weiteren Maßnahmenempfehlungen auszusprechen.

- Aufgrund der Sachlage, dass die bakteriologischen Befunde der Quellwässer fallweise Belastungen mit Bakterien fäkaler Herkunft bzw. der Bodenoberfläche aufweisen, wie etwa auch bei der diesjährigen Probenahme und darüber hinaus eine gewisse Beeinflussung des Quellwassers durch den Lauserbach bekannt ist, ist aus Sicht der Hygiene zur dauerhaften Sicherung der Trinkwasserqualität eine Desinfektion der Quellwässer (UV-Anlage) erforderlich.

- **Die bereits geplante Desinfektion des Wassers (wasserrechtliches Bewilligungsverfahren im Laufen) ist umzusetzen.**

Weitere Quellschutzempfehlungen, den Vorgutachten entsprechend:

- Um das schnelle Aufkommen der entfernten Sträucher bzw. den Weiterwuchs der Strauchwurzeln zu unterbinden, sollten auch die Wurzeln im Fassungsbereich der Fürstenquelle-Sickerstollen entfernt werden. Grundsätzlich sollte die baum- und strauchfreie Zone um die Fassungen im Mindestausmaß von rund 10 m gestaltet werden (siehe diesbezügliche Anforderungen gemäß ÖNORM B 2602), dafür sind Sträucher und Bäume noch zu entfernen. Der Bereich ist regelmäßig auszumähen.

- Die genauen Fassungsendpunkte sind zu vermarken (etwa durch Steinsetzung, blau bemalt oder Bezeichnung WF).

Quellstube betreffend:

- Aus Sicht der Hygiene sind derzeit keine Maßnahmenempfehlungen auszusprechen.

Hochbehälter betreffend:

- Der um den Hochbehälter baum- und strauchfreie Bereich sollte noch zum Schutz des Mauerwerkes gegen Wurzeldruckschäden weiter ausgedehnt werden. Der Abstand der nächsten höheren Gehölze zum Mauerwerk sollte mindestens 3 m betragen.

- Darüber hinaus sind aus Sicht der Hygiene derzeit keine Maßnahmenempfehlungen auszusprechen. Beim bislang letzten Ortsaugenschein am 20.12.2021 waren die Installationsarbeiten für die Filteranlage noch nicht abgeschlossen, im Vorraum des Hochbehälters bzw. im Armaturenschacht befanden sich noch diverse Baueinrichtungen. Die Wasserkammer selbst erschien in augenscheinlich sauberem Zustand. Eine endgültige hygienische Beurteilung des Vorraumes bzw. des Armaturenschachtes erfolgt nach Fertigstellung der Bauarbeiten bzw. im Zuge des nächsten Kontrolluntersuchungstermines.

Gutachten

Die Wässer der **Fürstenquelle, beide Quellläste**

entsprachen im Rahmen der am 09.08.2021 durchgeführten bakteriologischen Untersuchungen aufgrund des jeweiligen Nachweises einer koloniebildenden Einheit coliformer Bakterien **nicht** den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften bzw. **nicht** den Anforderungen der Verordnung „**Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch**“ (**Trinkwasserverordnung**), BGBl.II, 304/2001 idgF. Auch **entsprach** das Mischwasser beider Quellläste im Rahmen der weiters durchgeführten Schwermetalluntersuchungen **aufgrund der Überschreitung des derzeit gültigen Parameterwertes von Arsen von 10 µg/l nicht** den Anforderungen der zitierten Verordnung.

Das Mischwasser der **Fürstenquelle am Hahn nach der Arsenfilteranlage** **entsprach** im Rahmen der am 15.12.2021 durchgeführten bakteriologischen Untersuchungen und der weiters durchgeführten Schwermetalluntersuchungen bezüglich Arsen den Anforderungen der Verordnung „**Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch**“ (**Trinkwasserverordnung**), BGBl.II, 304/2001 idgF.

Der bakteriologische Befund vom 09.08.2021 mit der "nur" leichten mikrobiologischen Belastung der Quellwässer mit jeweils nur einer Einzelkolonie coliformer Bakterien ist "tolerierbar", insbesondere da am 15.12.2021 im Mischwasser nach der Filteranlage ein entsprechender bakteriologischer Befund erhoben werden konnte. Auf eine rasche Umsetzung der bereits geplanten UV-Desinfektion des Quellwassers wird dennoch gedrängt (laut Angabe wasserrechtlicher Bewilligungsantrag im Laufen).

Das Wasser der **Fürstenquelle, beide Quellläste** ist derzeit unter Voraussetzung der Einhaltung des Grenzwertes für Arsen bei den Abnehmern (Verweis auf Inspektionsbericht IB220576_1 mit diesbezüglich eingehaltenem Parameterwert) zwar

zur Verwendung als Trinkwasser geeignet, allerdings sind zur Aufrechterhaltung der Trinkwassereignung Maßnahmen erforderlich (M)

Die Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die inspizierten Anlagen. Dieser Inspektionsbericht enthält eine elektronische Signatur und darf nur vollinhaltlich ohne Hinzufügung oder Weglassung weitergegeben und veröffentlicht werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der ARGE Umwelt-Hygiene GmbH.

**** Ende Inspektionsbericht ****

Probenummer: P212256-7
Probenbezeichnung: Fürstenquelle, Quellstube - orogr. linker Zualuf
Eingangsdatum: 09.08.2021
Untersuchungsbeginn: 09.08.2021
Probenüberbringer: Oliver Neumair
Probennehmer: Oliver Neumair
Probenahmennorm: DIN 38402-13 1985-12 und EN ISO 19458 2006-08
Probenahmedatum: 09.08.2021
Probenahmeort: Fürstenquelle
Messort: Quellstube - orogr. linker Zulauf

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		aufklarend. sonnig			
Wetter an den Vortagen		längere unbeständige Wetterlage mit immer wieder teils heftigem Niederschlag. z. Bsp. am 07.08.2021			
Lufttemperatur	in °C	10			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,8	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	155			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	139	≤ 2500		EN 27888:1993

Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	1	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	0	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	1	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten

< vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar

* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich

IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P212256-8
Probenbezeichnung: Fürstenquelle, Quellstube - orogr. rechter Zulauf
Eingangsdatum: 09.08.2021
Untersuchungsbeginn: 09.08.2021
Probenüberbringer: Oliver Neumair
Probennehmer: Oliver Neumair
Probenahmennorm: DIN 38402-13 1985-12 und EN ISO 19458 2006-08
Probenahmedatum: 09.08.2021
Probenahmeort: Fürstenquelle
Messort: Quellstube - orogr. rechter Zulauf

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		aufklarend. sonnig			
Wetter an den Vortagen		längere unbeständige Wetterlage mit immer wieder teils heftigem Niederschlag. z. Bsp. am 07.08.2021			
Lufttemperatur	in °C	10			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,8	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	156			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	140	≤ 2500		EN 27888:1993

Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	1	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	1	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	1	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten

< vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar

* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich

IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P212256-9
Probenbezeichnung: Fürstenquelle, Quellstube - Tauchprobe Entnahmebecken
Eingangsdatum: 09.08.2021
Untersuchungsbeginn: 09.08.2021
Probenüberbringer: Oliver Neumair
Probennehmer: Oliver Neumair
Probenahmnorm: DIN 38402-13 1985-12
Probenahmedatum: 09.08.2021
Probenahmeort: Fürstenquelle
Messort: Quellstube - Tauchprobe Entnahmebecken

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		aufklarend. sonnig			
Wetter an den Vortagen		längere unbeständige Wetterlage mit immer wieder teils heftigem Niederschlag. z. Bsp. am 07.08.2021			
Lufttemperatur	in °C	10			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,8	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	155			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	139	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Chemische Standarduntersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Gesamthärte (berechnet)	in °dH	4,4			DIN 38409-6:1986
Gesamthärte (berechnet)	in mmol/l	0,79			DIN 38409-6:1986
Nichtkarbonathärte (berechnet)	in °dH	0,9			DIN 38409-6:1986
Karbonathärte (berechnet)	in °dH	3,5			EN ISO 9963-1:1995
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	in µS/cm	152			EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C		7,9	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012
Permanganat Verbrauch	in mg/l	< 1,0	≤ 20		AA032 (Fließanalyse)
Trübung_FAU	in FAU	[0,15]			EN ISO 7027-1:2016
UV-Durchlässigkeit (T100)	in %	93,4			DIN 38404-3:2005
Säurekapazität bis pH 4,3	in mmol/l	1,30			EN ISO 9963-1:1995
Basenkapazität	in mmol/l	0,06			EN ISO 9963-1:1995
Ammonium (Fließinjektion)	als NH ₄ in mg/l	< 0,01	≤ 0,5		EN ISO 11732:2005
Calcium	als Ca in mg/l	30,1	≤ 400		EN ISO 14911:1999
Magnesium	als Mg in mg/l	1,0	≤ 150		EN ISO 14911:1999
Natrium	als Na mg/l	0,9	≤ 200		EN ISO 14911:1999
Kalium	als K in mg/l	2,1	≤ 50		EN ISO 14911:1999
Hydrogencarbonat	als HCO ₃ in mg/l	76,3			EN ISO 9963-1:1995
Sulfat	als SO ₄ in mg/l	9,7	≤ 250		EN ISO 10304-1:2009
Chlorid	als Cl in mg/l	0,4	≤ 200		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat	als NO ₃ in mg/l	2,0		≤ 50	EN ISO 10304-1:2009
Fluorid	als F in mg/l	< 0,50		≤ 1,5	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit	als NO ₂ in mg/l	[0,002]		≤ 0,1	EN ISO 13395:1996
Phosphat, ortho	als PO ₄ in mg/l	< 0,01	≤ 0,3		EN ISO 15681-2:2018

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	17		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016
Eisen ICP-MS	als Fe in µg/l	< 10,0	≤ 200		EN ISO 17294-2:2016
Mangan ICP-MS	als Mn in µg/l	[0,28]	≤ 50		EN ISO 17294-2:2016
Uran	als U in µg/l	11		≤ 15	EN ISO 17294-2:2016

Plausibilitätskontrolle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Anionen	eq. mmol	1,49			DIN 38409-6:1986
Kationen	eq. mmol	1,68			DIN 38409-6:1986
Summe Ionen	eq. mmol	3,17 / 0,19			DIN 38409-6:1986

Allgemeine Korrosionsparameter

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Lochkorrosion Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		0,20			EN 12502-3:2005**
Selektive Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		6,63			EN 12502-3:2005**
Lochkorrosion Kupfer Werkstoffe		12,43			EN 12502-2:2005**

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar

* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich

IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P214076-10
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Zulauf Filteranlage
Eingangsdatum: 15.12.2021
Untersuchungsbeginn: 15.12.2021
Probenüberbringer: Bernd Jenewein
Probennehmer: Bernd Jenewein
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 15.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Zulauf Filteranlage

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		heiter			
Lufttemperatur	in °C	1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,6	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	157			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	141	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	19		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P214076-11
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 1
Eingangsdatum: 15.12.2021
Untersuchungsbeginn: 15.12.2021
Probenüberbringer: Bernd Jenewein
Probennehmer: Bernd Jenewein
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 15.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 1

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		heiter			
Lufttemperatur	in °C	1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,7	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	92			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	82	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,7	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	< 1,50		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P214076-12
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 2
Eingangsdatum: 15.12.2021
Untersuchungsbeginn: 15.12.2021
Probenüberbringer: Bernd Jenewein
Probennehmer: Bernd Jenewein
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 15.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 2

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		heiter			
Lufttemperatur	in °C	1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,7	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	106			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	95	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,9	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	4,0		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P214076-13
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 3
Eingangsdatum: 15.12.2021
Untersuchungsbeginn: 15.12.2021
Probenüberbringer: Bernd Jenewein
Probennehmer: Bernd Jenewein
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 15.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 3

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		heiter			
Lufttemperatur	in °C	1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,7	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	120			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	108	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	7,6		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P214076-14
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 4
Eingangsdatum: 15.12.2021
Untersuchungsbeginn: 15.12.2021
Probenüberbringer: Bernd Jenewein
Probennehmer: Bernd Jenewein
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 15.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 4

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		heiter			
Lufttemperatur	in °C	1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,7	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	129			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	116	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	9,6		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P214076-15
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 5
Eingangsdatum: 15.12.2021
Untersuchungsbeginn: 15.12.2021
Probenüberbringer: Bernd Jenewein
Probennehmer: Bernd Jenewein
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 15.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 5

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		heiter			
Lufttemperatur	in °C	1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,6	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	134			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	120	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	11		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P214076-16
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 6
Eingangsdatum: 15.12.2021
Untersuchungsbeginn: 15.12.2021
Probenüberbringer: Bernd Jenewein
Probennehmer: Bernd Jenewein
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 15.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 6

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		heiter			
Lufttemperatur	in °C	1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,6	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	136			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	122	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	11		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P214076-17
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 7
Eingangsdatum: 15.12.2021
Untersuchungsbeginn: 15.12.2021
Probenüberbringer: Bernd Jenewein
Probennehmer: Bernd Jenewein
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 15.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 7

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		heiter			
Lufttemperatur	in °C	1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,6	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	136			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	122	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	12		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P214076-18
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 8
Eingangsdatum: 15.12.2021
Untersuchungsbeginn: 15.12.2021
Probenüberbringer: Bernd Jenewein
Probennehmer: Bernd Jenewein
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 15.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Bypass Stellung 8

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		heiter			
Lufttemperatur	in °C	1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,6	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	133			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	119	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,8	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	11		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P214076-21
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn nach Filteranlage
Eingangsdatum: 15.12.2021
Untersuchungsbeginn: 15.12.2021
Probenüberbringer: Bernd Jenewein
Probennehmer: Bernd Jenewein
Probenahmennorm: ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08
Probenahmedatum: 15.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn nach Filteranlage

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		heiter			
Lufttemperatur	in °C	1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,7	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	97			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	87	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,7	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	3	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	0	≤ 20		EN ISO 6222:1999

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 16266:2008

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	< 1,50		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probenummer: P214123-14
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 30% Filtrat / 70% Rohwasser
Eingangsdatum: 20.12.2021
Untersuchungsbeginn: 20.12.2021
Probenüberbringer: Oliver Neumair
Probennehmer: Oliver Neumair
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 20.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 30% Filtrat / 70% Rohwasser

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		zeitweise bewölkt. zumeist sonnig			
Wetter an den Vortagen		längere niederschlagsfreie, teils relativ warme Wetterlage			
Lufttemperatur	in °C	-1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,8	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	159			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	142	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	12		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P214123-15
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 40% Filtrat / 60% Rohwasser
Eingangsdatum: 20.12.2021
Untersuchungsbeginn: 20.12.2021
Probenüberbringer: Oliver Neumair
Probennehmer: Oliver Neumair
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 20.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 40% Filtrat / 60% Rohwasser

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		zeitweise bewölkt. zumeist sonnig			
Wetter an den Vortagen		längere niederschlagsfreie, teils relativ warme Wetterlage			
Lufttemperatur	in °C	-1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,8	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	159			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	142	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	11		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
< vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P214123-16
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 50% Filtrat / 50% Rohwasser
Eingangsdatum: 20.12.2021
Untersuchungsbeginn: 20.12.2021
Probenüberbringer: Oliver Neumair
Probennehmer: Oliver Neumair
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 20.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 50% Filtrat / 50% Rohwasser

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		zeitweise bewölkt. zumeist sonnig			
Wetter an den Vortagen		längere niederschlagsfreie, teils relativ warme Wetterlage			
Lufttemperatur	in °C	-1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,9	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	159			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	142	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,1	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	8,5		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
< vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P214123-17
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 60% Filtrat / 40% Rohwasser
Eingangsdatum: 20.12.2021
Untersuchungsbeginn: 20.12.2021
Probenüberbringer: Oliver Neumair
Probennehmer: Oliver Neumair
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 20.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 60% Filtrat / 40% Rohwasser

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		zeitweise bewölkt. zumeist sonnig			
Wetter an den Vortagen		längere niederschlagsfreie, teils relativ warme Wetterlage			
Lufttemperatur	in °C	-1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,8	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	158			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	142	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,9	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	7,0		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
 * Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
 IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

Probennummer: P214123-18
Probenbezeichnung: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling, Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 70% Filtrat / 30% Rohwasser
Eingangsdatum: 20.12.2021
Untersuchungsbeginn: 20.12.2021
Probenüberbringer: Oliver Neumair
Probennehmer: Oliver Neumair
Probenahmnorm: ISO 5667-5 2006-04
Probenahmedatum: 20.12.2021
Probenahmeort: Arsen- & Uranfilteranlage HB Ginzling
Messort: Hahn Mischwasser nach Filteranlage, Mischverhältnis 70% Filtrat / 30% Rohwasser

Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		zeitweise bewölkt. zumeist sonnig			
Wetter an den Vortagen		längere niederschlagsfreie, teils relativ warme Wetterlage			
Lufttemperatur	in °C	-1			

Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

Physikalische Parameter

Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,8	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	158			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	142	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,9	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Arsen	als As in µg/l	5,7		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten
< vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar
* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor ** Parameter nicht im akkreditiertem Bereich
IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert



Dr. Bernd Jenewein
Gutachter gem. §73 LMSVG und Stellvertretung Leitung
Inspektionsstelle